

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
243/003/2015

Einführung "Nette Toilette" in städtischen Einrichtungen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	14.07.2015	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Stadtrat	23.07.2015	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

Ämter 13, 42, 46, 47, 66, Ref. IV, Abt. 413

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Beim Konzept „Nette Toilette“ sollen deutschlandweit möglichst viele Gaststätten und städtische Einrichtungen ihre WC-Anlagen für die Öffentlichkeit frei geben, um dadurch ein flächendeckendes Netz an frei zugänglichen Toiletten zu schaffen. Die teilnehmenden Betriebe und Einrichtungen werden auf der Internet-Seite www.die-nette-toilette.de aufgeführt und erhalten einen entsprechenden Aufkleber, der im Eingangsbereich der betreffenden Gebäude angebracht wird. Mehrere Stadtverwaltungen (z. B. Schwabach, Ingolstadt) haben bereits bei einem Teil ihrer städtischen Einrichtungen die „Nette Toilette“ eingeführt.

Aufgrund der Anfrage des Seniorenbeirates vom 20.11.2014, ob die „Nette Toilette“ bei den städtischen Einrichtungen der Stadtverwaltung Erlangen umgesetzt werden kann, wurden alle gebäudenutzenden Dienststellen angeschrieben und um Überprüfung gebeten, ob ihre Toilettenanlagen als „Nette Toilette“ für die Öffentlichkeit bereitgestellt werden können. Schulen und Kindertageseinrichtungen waren dabei von vorne herein ausgeschlossen.

Im Ergebnis kann die „Nette Toilette“ künftig in folgenden städtischen Einrichtungen umgesetzt und zu den jeweils gültigen Öffnungszeiten genutzt werden:

- Rathaus, Rathausplatz 1
- Kleines Rathaus, Schuhstr. 40
- Palais Stutterheim, Marktplatz 1
- Stadtmuseum, Martin-Luther-Platz 8/9
- Frankenhof, Südliche Stadtmauerstr. 35
- Museumswinkel, Gebbertstr. 1
- Abenteuerspielplatz Brucker Lache, Zeißstr. 24
- Abenteuerspielplatz Taubenschlag, Odenwaldallee 4

Alle anderen Gebäude sind aufgrund unregelmäßiger Öffnungszeiten, ungünstiger Lage der Toilettenanlagen oder mangelnder Kapazitäten nicht geeignet.

Anlagen:

Muster einer Beschilderung zur „Netten Toilette“ am Beispiel des Bürgerpalais Stutterheim

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 14.07.2015

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Wening
Vorsitzender

gez. Weber
Berichterstatter

Beratung im Stadtrat am 23.07.2015

Protokollvermerk:

Die Mitteilung zur Kenntnis wird auf Antrag von Frau StRin Grille zum Tagesordnungspunkt erhoben. Sie fragt nach, wie es weiter geht und ob daran gedacht ist, dies auch beim Uni-Kontaktgespräch einzubringen, dass die Gebäude der Universität auch mit den Schildern versehen werden.

Der Vorsitzende OBM Dr. Janik antwortet, dass der Einzelhandel und die Gaststätten gebeten werden, sich an der Aktion zu beteiligen. Die Universitätsverwaltung wurde bereits angesprochen, die Antwort steht noch aus.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichterstatter/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang